

Zielgruppe

- 12 junge Menschen ab ca. 16 Jahre,
- die (z. B. nach einem Heimaufenthalt oder Behandlung in der KJP) weitgehend selbständig leben können, aber zur Absicherung der Schul- oder Berufsausbildung noch kontinuierliche Betreuung benötigen
 - die noch erhebliche Unterstützung beim Erlernen einer eigenverantwortlichen Lebensführung und/oder der sozialen Integration benötigen
 - die an einer seelischen / psychischen Erkrankung leiden, und deren therapeutische Behandlung durch eine ganzheitliche sozialpädagogische Betreuung unterstützt werden soll

Ziele

- Entwicklung eines angemessenen und realistischen Lebensentwurfs
- Ausbau und Weiterentwicklung von Selbständigkeit und Eigenverantwortung
- Erlernen einer eigenverantwortlichen Finanzplanung
- Unterstützung und Begleitung (vor)beruflicher Maßnahmen
- Entwickeln einer sinnvollen und selbst organisierten Freizeitgestaltung

Lage und Ausstattung

- wenige Fahrradminuten vom Greifswalder Stadtzentrum entfernt
- 12 Einzelappartements, grundmöbliert, incl. Pantry-Küche
- Büro
- Beratungsraum
- Gemeinschaftsraum
- Gemeinschaftsküche
- 2 Waschmaschinen / Trockner zur gemeinsamen Nutzung
- Garten- und Hoffläche mit Fahrradschuppen
- sehr gute städtische Infrastruktur der Kreis- und Universitätsstadt Greifswald
- alle Schulformen und zahlreiche Berufsbildungsträger vor Ort

Team

- 3 erfahrene (sozial)pädagogische Fachkräfte
- regelmäßig Fachberatung, Fortbildung, Supervision, psychologische Begleitung



Brücke

Betreutes Wohnen für junge Menschen



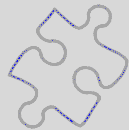
Klaus Steves

Loitzer Landstraße 21
17489 Greifswald

Telefon: 03834 513335
Telefax: 03834 513475

Pädagogischer Ansatz

- Akzeptanz und Wertschätzung des jungen Menschen in seiner Besonderheit und Einmaligkeit
- Aufbau verlässlicher und belastbarer Arbeitsbeziehungen als Grundlage für die Auseinandersetzungen mit Krisen und Konflikten im Alltag
- Bewusstmachen der biografischen Erlebnisse und Erfahrungen als Basis für die Entwicklung einer eigenen Lebensperspektive
- Intensität und Umfang der Betreuung orientiert am individuellen Bedarf des jungen Menschen
- Begleitung und Auswertung von Grenzerfahrungen zur Förderung der Übernahme von Eigenverantwortung
- Unterstützung und Motivation im Zusammenhang mit therapeutischen Prozessen

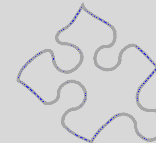
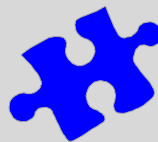


Besonderes Profil

- intensive Betreuung und zeitnahe Krisenintervention durch tägliche Präsenz der Fachkräfte in den Nachmittags- und Abendstunden
- ständige Rufbereitschaft
- ausgewiesene Erfahrung in der Betreuung und Förderung unbegleiteter minderjähriger Ausländer nach Abschluss des Clearingverfahrens
- enge und bewährte Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen und Berufsbildungsträgern
- enge und bewährte Zusammenarbeit mit den Fachkliniken und niedergelassenen Therapeuten vor Ort

In der Erziehung wiegt eine Begründung
 10 Drohungen,
 6 Ermahnungen und
 2 Überredungsversuche auf.

F.-W. Holländer



Träger

Norddeutsche Gesellschaft
 für Bildung und Soziales gGmbH

Jugend- und Familienhilfe
 Eingliederungshilfe

Puschkinring 22 a
 17491 Greifswald

Telefon: 03834 8357-0
 Telefax: 03834 8357-12

E-Mail: sekretariat@nbs-greifswald.de
 homepage: www.nbs-greifswald.de



Anfragekoordination:

Velta Zemke
 Fachbereichsleiterin

Telefon: 03834 8357-0
 ✉ zemke@nbs-greifswald.de

Rechtliche Grundlagen

- § 13.3 und §§ 27, 30, 34, 35a, 41 SGB VIII
- §§ 53 ff SGB XII (Einzelvereinbarung)
- §§ 102 ff SGB III

Finanzierung

- Pauschalmitte (einschließlich Nebenkosten, Grundmöblierung, Rufbereitschaft)
- Lebenshaltungskosten (mind. in Höhe ALG II)
- Fachleistungsstunden

